

Revell:

Fertig:

1:72

Eurofighter Typhoon Single Seater (Besprechungsmodell)

Beitrag von „albatros32“ vom 13. Oktober 2016, 18:33

Nun habe ich euch lange genug warten lassen...

Es ging nach einer kurzen Auszeit für dieses Modell nun zügig weiter, somit verkünde ich die Fertigstellung! 😊

Den Hochglanzlack der letzten Aufnahme wollte ich natürlich so nicht, also wurde der "Seidenmatte Klarlack" aus dem Hause Gunze (Spraydose) getestet;



Nun ja, einen nennenswerten Unterschied zu vorher konnte ich nicht feststellen ...

Daher werde ich gelegentlich "dekantieren" und mal per Airbrush testen !

Somit war ich also nicht wirklich weiter gekommen....

Es wurde Zeit für härtere Maßnahmen:

"Testors Dullcoat Matt"

Nun hatte das Fliegerchen eine robuste, sehr matte Oberfläche, die durch "sanftes reiben" mit einem Baumwolltuch ihren gewünschten "Seidenglanz" erhielt.

[20161010_211711.jpg](#)

Die Blechstöße etc. wurden mit grauer Pastellkreide etwas abgedunkelt,

Positionsleuchten und andere Kleinteile bemalt und der Austritt der Hilfsturbine "verrußt" ...

[20161010_211747-1.jpg](#)

Den Heißbereich der Triebwerke lackierte ich mit "Vallejo Metal Color" (Pale Burnt Metal), auch ein Versuch, der mich diesmal begeistert hat !

Tolle Optik ,problemlose Verarbeitung ohne Geruchsbelästigung, und nach wenigen Minuten bereits "polierbar" (mit Wattestäbchen, oder hier der "Brutalmethode Borstenpinsel" 😡

Abtönen mit normalen Vallejo Farben funktionierte auch !

Bei der Montage von Fahrwerk ,und besonders dessen Klappen, fand ich die Revellbauanleitung nicht sehr deutlich;

hier zeigten Originalfotos die korrekten Positionen, da zB die großen Klappen des Hauptfahrwerks (selten) so stehen, wie im Kit vorgesehen !

Die Haube erhielt noch eine Überzug mit "Humbrol Clear Coat" ,um einen schönen "Glasglanz" zu erzielen.

[20161013_173020-1.jpg](#)

[20161013_173137-1.jpg](#)

Ach ja, fast vergessen :

Trotz der sehr umfangreich beiliegenden Außenlasten ,wurden nur Tanks und Iris-T (in Form von Übungsraketen !) ,nach einem Vorbildfoto ,genutzt .

Fazit nach dem Bau :

Sehr arbeitsintensives Modell, das viele Bastler mit wenig Erfahrung eher abschrecken dürfte !

Super umfangreiche und sehr sauber gedruckte Decals;

Oberflächen, Gravuren und Außenlasten sind schön umgesetzt, aber Gußqualität und Passung machen die "Revellschen Anstrengungen" zunichte !!! Schade ...